

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2019 / 2020**

Wochenbericht KW 49

Influenza-Saison 2019/2020

Stand: 49. Kalenderwoche 2019 (02.12.2019-08.12.2019)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) ist bundesweit leicht angestiegen und befindet sich auf einem geringfügig erhöhten Niveau. Derzeit bestehen jedoch noch keine Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt 162 Influenza-Fälle (128 x Influenza A - davon 14 als A(H1N1)pdm09 sowie 3 als A(H3N2) subtypisiert - 33 x Influenza B und 1 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt, davon 43 Fälle (40 x Influenza A, 3 x Influenza B) in der 49. KW. 26 der 162 Patienten (16 %) mussten im Krankenhaus behandelt werden. Drei der Betroffenen (im Alter zwischen 60 bzw. 72 Jahren) konnten einen aktuellen Impfschutz belegen, alle anderen Erkrankten (98 %) waren nicht geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2019 insgesamt 73 (davon 12 in der 49. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 49. KW erfolgte der zweite Influenza-Nachweis der Saison. Betroffen war ein 8-jähriger, ungeimpfter Junge aus dem Erzgebirgskreis, der mit typischer Symptomatik an einer Influenza A(H3N2) erkrankte. Somit ergibt sich ein Gesamtstand von zwei nachgewiesenen Influenza A-Infektionen (1 x A(H1N1)pdm09 und 1 x A(H3N2)) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza gelang im Nationalen Referenzzentrum in der 49. KW aus drei der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A(H3N2)-Viren. Es wurden weiterhin vor allem Rhino- gefolgt von Parainfluenzaviren identifiziert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Bis auf Nordirland, das eine mittlere Influenza-Aktivität übermittelte, berichteten alle anderen meldenden europäischen Länder über eine noch niedrige Influenza-Aktivität.

Für die 48. KW 2019 wurden in 140 (14 %) von 1.016 Sentinelproben Influenzaviren detektiert. 71 % der Proben waren positiv für Influenza A-Viren (davon wurden 61 % als A(H3N2) und 39 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert) und 29 % für Influenza B-Viren. Von den 13 weiter untersuchten Influenza B-Viren gehörten 12 zur Victoria- und eines zur Yamagata-Linie.

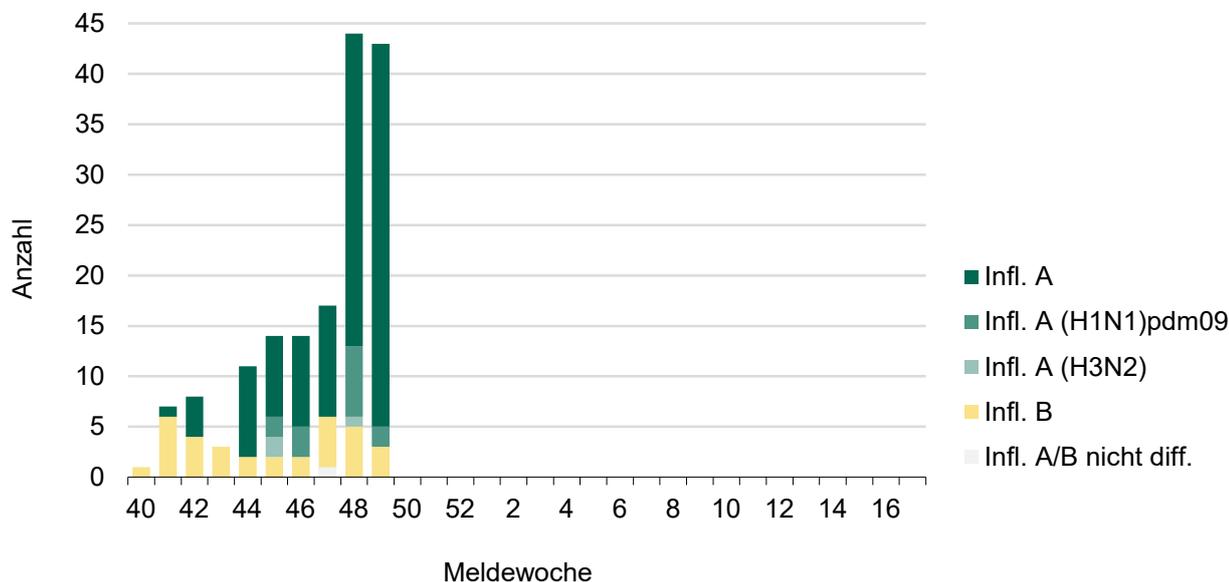
Da die Influenza-Positivrate in den Sentinelproben in der zweiten Woche in Folge 10 % überstiegen, deutet dies auf den Beginn der Influenzawelle auf europäischer Ebene hin.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.asp

Influenza-Saison 2019/2020 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

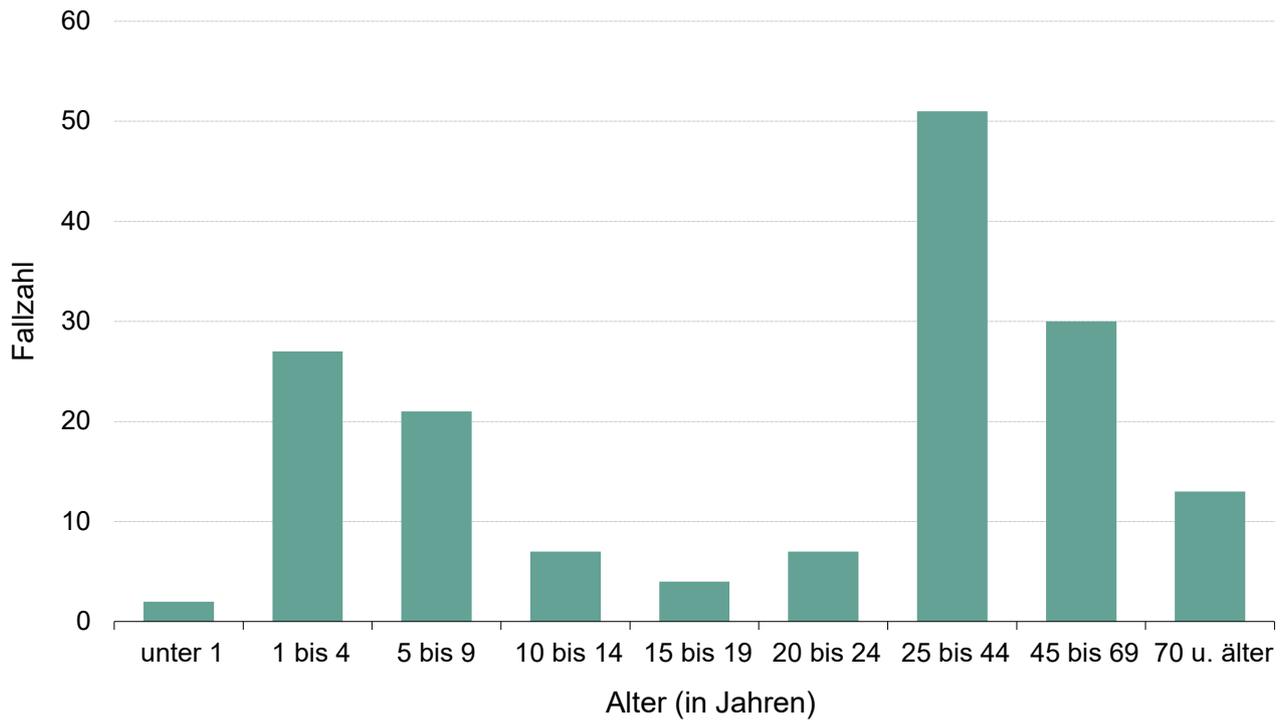


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2019/2020			
	49. MW 2019	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2019	davon Todesfälle
LK Bautzen	3		7	
LK Erzgebirgskreis	3		10	
LK Görlitz	4		20	
LK Leipzig	3		19	
LK Meißen			1	
LK Mittelsachsen	3		8	
LK Nordsachsen	1		5	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2		5	
LK Vogtlandkreis			6	
LK Zwickau	2		17	
SK Chemnitz	1		5	
SK Dresden	18		36	
SK Leipzig	3		23	
Sachsen	43		162	

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	2				
Erzgebirgskreis	4		1	1	
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz	2				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	1				
Nordsachsen	1				
gesamt	12		1	1	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	4				
Erzgebirgskreis	12		1	1	
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	16				
Görlitz	6				
Meißen	3				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	17	1		1	
Nordsachsen	10				
gesamt	73	1	1	2	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	6				
42	1				
43	11				
44	3				
45	9	1		1	
46	9				
47	9				
48	13				
49	12		1	1	
gesamt	73	1	1	2	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09